

KONFERENZ DER ERWACHSENENBILDUNG ÖSTERREICHS

Vorsitz 2012–2014:

Forum Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich

1030 Wien, Erdbergstraße 72/8

T: 01-3170510, F: 01-3170510 10, M: keboe@forumkeb.at

Ziele und Aufgaben der KEBÖ

Bildungspolitische Vertretung der gemeinnützigen Erwachsenenbildung – Interessensvertretung der Erwachsenenbildung innerhalb des Gesamtbildungssystems – Stellungnahmen zu erwachsenenbildungsrelevanten Gesetzen und Regelungen – Partnerin des Bildungsministeriums bei der Umsetzung von bildungspolitischen Schwerpunkten – Mitwirkung an europäischen Programmen und Initiativen – Trägerin des Kooperativen Systems am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung – Zusammenarbeit mit dem Ländernetzwerk Weiter.Bildung – Statistik, Berichte, Öffentlichkeitsarbeit

Verbände der KEBÖ

Arbeitsgemeinschaft Bildungshäuser Österreich | Berufsförderungsinstitut Österreich | Büchereiverband Österreichs | Forum Katholischer Erwachsenenbildung in Österreich | Ländliches Fortbildungsinstitut | Volkswirtschaftliche Gesellschaft Österreich | Ring Österreichischer Bildungswerke | Verband Österreichischer Gewerkschaftlicher Bildung | Verband Österreichischer Volkshochschulen | WIFI der Wirtschaftskammer Österreich



gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums
für Bildung und Frauen

Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs



Einladung zur
Jahrestagung am
22. September 2014 im
Kardinal König Haus

KEBÖ Jahrestagung 2014

Lernen – Erkennen – Anerkennen

Kritische Betrachtung von Zertifikat und Diplom in der Erwachsenenbildung

Montag, 22. September 2014, 10.00 bis 15.00 Uhr
Kardinal König Haus, Kardinal-König-Platz 3, 1130 Wien



Prof. Dr. Bernd Käpplinger ist Juniorprofessor für Lernen im Lebenslauf/Betriebliche Weiterbildung an der Humboldt-Universität zu Berlin seit 2010. Nach dem Studium der Erwachsenenbildung/Weiterbildung, Soziologie und Politologie in Mainz, Cork, Nijmegen und Berlin arbeitete er zwischen 2001 und 2010 am Deutschen Institut für Erwachsenenbildung sowie am Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören: Betriebliche Weiterbildung, Bildungsberatung, abschlussbezogene Weiterbildung sowie internationale Vergleichsforschung.



Dipl.-Ing. Dr. Jörg Markowitsch ist Senior Partner der auf Bildungs- und Arbeitsmarktfragen spezialisierten 3s Unternehmensberatung GmbH in Wien. Davor war er stellv. Leiter des Industriewissenschaftlichen Instituts. Von 2006 bis 2011 leitete er den Fachbereich „Betriebl. Weiterbildung und Kompetenzentwicklung“, von 2009 bis 2010 das Department für Weiterbildungsforschung und Bildungsmanagement an der Donau-Universität Krems. Arbeitsschwerpunkte: Vergleichende Berufs- und Erwachsenenbildungsforschung, betriebl. Weiterbildung, Europ. Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik.



Dr. Silvia Annen ist als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bundesinstitut für Berufliche Bildung in erster Linie mit der Leitung von Projekten insbesondere zur Neuordnung/Gestaltung und Evaluation von Aus- und Weiterbildungsberufen betraut. Gleichzeitig gehören Forschungsprojekte zu aktuellen Themen der Berufsbildung zum Tätigkeitsfeld von Frau Annen. Auch hierbei liegt ihr Schwerpunkt auf dem Themenfeld „Anerkennung von Qualifikationen und Kompetenzen“. Daneben berät sie Akteure aus Politik und Wirtschaft zu Fragen der beruflichen Bildung.

Programm

10.15 Uhr Eröffnung und Begrüßung: **Mag. Hubert Petrasch**, KEBÖ

Grußwort

Bundesministerin **Gabriele Heinisch-Hosek**,
Bundesministerium für Bildung und Frauen

10.30 Uhr Im Gespräch:
Univ. Prof. Dr. Bernd Käpplinger
(Humboldt Universität Berlin),
DI Dr. Jörg Markowitsch
(3s Unternehmensberatung Wien)

Abschlüsse und Zertifikate:

Wegmarken des lebenslangen Lernens

Darstellung der Grundproblematiken – Wertigkeit
von Abschlüssen – Interessenslagen – Perspektiven

11.30 Uhr Vertiefung

12.00 Uhr Mittagsbuffet

13.15 Uhr **Dr. Silvia Annen**
(Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn)

Schnittstellen in der beruflichen Erwachsenenbildung – Funktion und Bedeutung von Abschlüssen

Abschlüsse in der beruflichen Aus- und Weiterbildung –
Bildungsbiographische Übergänge – Erwachsenen-
bildung als berufliches Tätigkeitsfeld – Übergänge
zwischen allgemeiner und beruflicher Erwachsenen-
bildung

14.15 Uhr Diskussion

14.45 Uhr Bericht des KEBÖ Vorsitzenden
und Übergabe des Vorsitzes

15.00 Uhr Ende

Ihre **Anmeldung** richten Sie bitte an:
keboe@forumkeb.at oder Tel.: +43 1 317 05 10